

25. September 2024

## Schriftliche Anfrage

von Michele Romagnolo (SVP)  
Sebastian Zopfi (SVP)  
Samuel Balsiger (SVP)

Am letzten Freitag haben vermummte Linksextremisten das Kasernenareal besetzt. Samstagabend veranstalteten sie eine illegale Technoparty, die viele Besucher anzog.

Zu diesem Ereignis bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1 Wie viele vermummte linksextreme Chaoten waren auf dem Gelände?
- 2 Wie viele der illegalen Besetzer wurden identifiziert?
- 3 Wie viele der illegalen Besetzer wurden gebüsst oder weggewiesen?
- 4 Wie viele sogenannte "Besucher" waren während Freitag bis Sonntag auf dem Kasernenareal?
- 5 Warum wird in warmen Sommernächten praktisch jede Party auf den Käferberg polizeilich beendet und hier toleriert?
- 6 Wie begründet die Sicherheitsvorsteherin, dass man in der Nähe des Hauptbahnhofs, eine illegale Besetzung, mit sehr hohen Lärmemissionen und Unmengen von Abfall toleriert?
- 7 Warum toleriert die Sicherheitsvorsteherin eine illegale Technoparty und schikaniert mit dutzenden von Auflagen jedes kleine Quartierfest oder die Schwamendingerschilbi?
- 8 Wer bezahlt die Kosten des Polizeieinsatzes?
- 9 Wer bezahlt die Kosten der Aufräumarbeiten?
- 10 Wie will die Stadt Zürich gewährleisten, dass die Besetzer die Kosten tragen sollen und nicht die schon arg gebeutelte Bevölkerung?
- 11 Wie hoch sind die Sachschäden im Zusammenhang mit der illegalen Besetzung in der Stadt Zürich?
- 12 Gemäss Medienmitteilung der Stadtpolizei Zürich vom 22. September 2024 kam es lediglich zu vereinzelt Lärmklagen, ansonsten habe es keine Zwischenfälle gegeben. Weshalb wird der Stadtbevölkerung mitgeteilt, dass es zu keinen Zwischenfällen kam obwohl es nachweislich zu Sachschäden kam?

